

MSV 4. feiert überraschenden 9:7 Triumph gegen Görlitz 2.



In einem engen und packenden Duell setzte sich die 4. Mannschaft im Heimspiel gegen den Favoriten und Tabellenzweiten Post SV Görlitz 2. mit 9:7 durch. Matchwinner hierbei war Jens Illgner. Der seine beiden Einzel im 5. Satz 11:9 gewann und auch beim Entscheidungsdoppel entscheidenden Einfluss zum positiven Ende hatte. Insgesamt war es wieder einmal eine geschlossen starke Leistung der Mannschaft, die sich auch nicht durch einen 0:3 Doppelrückstand entmutigen ließ.

Trotz des Fehlens von Nitsche war die Görlitzer Post-Reserve eigentlich Favorit beim Heimspiel der 4. Herren, da das Hinspiel deutlich mit 4:11 verloren wurde. Für ihn rückte der alte Fuchs Kahl in die Mannschaft. Bei der 4. setzte dieses Mal Bernd taktisch bedingt aus. Die ersten 2 Doppel liefen anfangs hervorragend. Sowohl Martin/Jens, als auch Jörg/Mario führten verdient 2:1 nach Sätzen. Doch beide Spiele verlor man noch in 5 Sätzen. Völlig desolat präsentierten sich Rene/Robert. Der eine wollte, konnte aber nicht und der andere konnte, wollte aber nicht so recht. Total chancenlos verlor man dieses Doppel mit 0:3. Alle 3 Doppel verloren: Egal, es kamen ja jetzt die Einzel.

Mit einer furiosen ersten Einzelrunde, die mit 5:1 an die Bautzner ging, konnte man sogar die Führung erobern. Jörg und Martin bewiesen ihre tolle derzeitige Form und rangen Briesen bzw. Seiler in 5 Sätzen nieder. Rene dagegen kam überhaupt nicht ins Spiel gegen den Görlitzer Kreismeister Gringmuth ins Spiel und verlor deutlich. Robert dagegen fand ein paar Mittel gegen den Rückhandstarken Hoffmann. Durch erstaunlich offensives Spiel gelang ihm ein knapper, aber verdienter 5-Satz-Erfolg. Das untere Paarkreuz überzeugte ebenfalls mit spielerischer Klasse. Mario hatte anfangs noch paar Probleme mit der Abwehr von Kahl, doch im Laufe des Matches kam er immer besser zurecht und er gewann den 4. Satz dann klar und deutlich. Jens legte endlich in einem Punktspiel alle Ängste ab und konnte sein wahres Potenzial über das gesamte Spiel zeigen. Auch dieses Spiel endete knapp, aber verdient mit 11:9 im 5. Satz für den Bautzner. Die Steine, die da runter fielen, konnte man deutlich hören. 5:4 Führung

Gegen einen stark und druckvollen spielenden Seiler kam Jörg nie so recht ins Spiel und verlor verdient das Spiel. Martin stellte wieder die Führung durch einen hervorragend herausgespielten Sieg gegen Briesen her. Doch Görlitz konterte erneut. Robert hatte dieses Mal nichts zu lachen im Spiel gegen Gringmuth. Auch er konnte den Angriff des Neiße-Städter's nicht ausschalten und verlor klar mit 0:3. Rene brachte Hoffmann beim 3:1 Sieg zum Verzweifeln und brachte uns wieder in Front. In einem Spiel auf Augenhöhe konnte danach Mario gegen Müller lange mithalten und schnappte sich 2 Sätze trotz fast aussichtsloser Rückstände durch Kampfgeist und Siegeswillen. Doch am Ende hatte der Post-Spieler die Nase knapp vorn und konnte wieder ausgleichen. 7:7 Alles war jetzt möglich. Jens musste jetzt im letzten Einzel Nerven bewahren. Der alte Fuchs Kahl verlangte ihm alles ab und wehrte sich bis zum Schluß mit all seiner Cleverness, aber Jens ließ sich in seinem Offensivspiel nicht aufhalten und siegte wieder nervenstark 11:9 im 5. Satz. Das Unentschieden war sicher und schon jetzt ein Riesenerfolg für die Mannschaft. Im abschließenden Entscheidungsdoppel konnten Jens und Martin den I-Punkt noch aufsetzen. Beide spielten wie entfesselt und befreit durch ihre starken Einzelspiele. Durch taktisch und spielerisch hervorragendes Zusammenspiel krönten sie ihre Leistungen durch ein 3:1 Erfolg. Damit konnte die 4. Herrenmannschaft einen wunderschönen 9:7 Sieg feiern und kommt so bis auf einen Punkt an den 3. Platz heran.

Fazit: In einem Drehbuch für Jens, hätte man es nicht schöner laufen lassen können und Hauptsache ein Doppel gewinnen und wenn es das Entscheidungsdoppel ist! ;-)

Jörg (1,0); Martin (2,5); Robert (1,0); Rene (1,0); Mario (1,0); Jens (2,5)